

Anlage 3

Entwurf des BecN für Datenschutz-Informationen zu kartengestützten Zahlungen gemäß Art. 13, 14 DS-GVO

Der BecN empfiehlt, bei kartengestützten Zahlungen an POS-Terminals mindestens die Bereitstellung der folgenden Informationen für den Karteninhaber, um den Informationspflichten des Händlers, des Netzbetreibers und (bei Kreditkartenzahlungen) des Acquirers nachzukommen.

A. Informationstext am POS

Am POS ist ein Informationstext gemäß Option 1-4 zu platzieren:

- am POS-Terminal oder an der Ladenkasse (als Aufkleber, Aufsteller oder Aushang)
- möglichst auch zusätzlich beim Karten-Akzeptanzaufkleber an der Ladeneingangstür

Option 1: Für große Händler, die die Infotexte auf ihrer eigenen Website platzieren:

**Datenschutz-Informationen für Karteninhaber:
www.haendler-xyz.de/datenschutz-kartenzahlung
bzw. auf Anfrage an der Kasse**

Wenn der Händler Kreditkarten akzeptiert, muss die verlinkte Website Informationen zum Händler, zum Netzbetreiber und zu dem Acquirer oder den Acquirern enthalten (vgl. im Detail die Erläuterungen im nachfolgenden Muster-Informationstext, Abschnitt B.).

Option 2: Ebenfalls für große Händler, die die Infotexte auf ihrer eigenen Website platzieren, aber mit Link zusätzlich per QR-Code:



**Datenschutz-Informationen für Karteninhaber:
www.haendler-xyz.de/datenschutz-kartenzahlung
bzw. auf Anfrage an der Kasse.**

Wenn der Händler Kreditkarten akzeptiert, muss die verlinkte Website Informationen zum Händler, zum Netzbetreiber und zu dem Acquirer oder den Acquirern enthalten (vgl. im Detail die Erläuterungen im nachfolgenden Muster-Informationstext, Abschnitt B.).

Option 3: Alle übrigen Händler, d.h. solche, die die Infotexte nicht auf ihrer eigenen Website platzieren, verwenden einen Aufkleber mit Hinweis auf die Website des Netzbetreibers. Angaben zum Händler werden von ihm von Hand auf dem Aufkleber ergänzt:

Datenschutz-Informationen für Karteninhaber:

**www.netzbetreiber.de/datenschutz
bzw. auf Anfrage an der Kasse.**

Verantwortlich für die Kasse ist:
Händler GmbH, Breite Straße 12, 34567 Musterdorf
Tel. 01234-56789 – kontakt@haendlergmbh.de

Option 4: Ebenfalls für alle übrigen Händler, d.h. solche, die die Infotexte nicht auf ihrer eigenen Website platzieren, aber mit Link zusätzlich per QR-Code:

**Datenschutz-Informationen für Karteninhaber:**

**www.netzbetreiber.de/datenschutz
bzw. auf Anfrage an der Kasse.**

Verantwortlich für die Kasse ist:
Händler GmbH, Breite Straße 12, 34567 Musterdorf
Tel. 01234-56789 – kontakt@haendlergmbh.de

Wenn der Händler Kreditkarten akzeptiert, muss der Händler an der Kasse oder als Aushang zusätzlich Name, Kontaktdaten und Aufsichtsbehörde des Acquirers oder der Acquirer vorhalten.

B. Informationstext im Internet, auf den am POS verwiesen wird

Auf der verlinkten Internet-Seite stellt jeder Netzbetreiber (bei Akzeptanz von Kreditkarten auch der Acquirer) die entsprechenden Texte ein. Auch hier werden innerhalb des BecN möglichst einheitliche Textbausteine angestrebt.

Einleitender Informationstext	Wenn Sie mit Karte bezahlen, werden personenbezogene Daten von Ihnen benötigt. Diese Website informiert Sie über die Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. [Um die Lesbarkeit zu verbessern, sprechen wir im Folgenden nur noch von "Daten". Dies kann auch auf der Website so gehandhabt werden, wenn der Begriff entsprechend erklärt und definiert wird, z. B. bei jeder Verwendung per Mouse-Over.]		
Frage an den Kunden	Über welches Zahlverfahren möchten Sie informiert werden?		
Auswahlmöglichkeiten	Zahlung im Lastschriftverfahren 	Eelctronic cash („girocard“) 	Andere Zahlverfahren mit Karte [Die Abfrage könnte hier nach Schemes unterscheiden, so dass auch die Informationen entsprechend spezifiziert werden könnten. Debit-Produkte der

			Kreditkartenorganisationen werden hier mit erfasst.]
Nach der Auswahl werden auf der Website nur die Texte angezeigt, die das ausgewählte Zahlverfahren betreffen.			
Allgemeiner Einleitungstext, z. B.:	Wenn Sie mit Ihrer Karte bezahlen, erhebt der Händler personenbezogene Daten mit seinem Zahlungsterminal. Er übermittelt die Daten an den Netzbetreiber. Der Netzbetreiber und die jeweiligen Zahlungsdienstleister zur Annahme und Abrechnung der Zahlungsvorgänge (z. B. Acquirer) verarbeiten die Daten weiter. Dies geschieht insbesondere zur Zahlungsabwicklung, zur Verhinderung von Kartenmissbrauch, zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen und zu gesetzlich vorgegebenen Zwecken, wie z. B. zur Geldwäschebekämpfung und Strafverfolgung. Zu diesen Zwecken werden Ihre Daten auch an weitere Verantwortliche, wie z. B. Ihre kartenausgebende Bank, übermittelt. Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie nachfolgend. Wenn hier von "Händler" gesprochen wird, ist immer der Zahlungsempfänger gemeint. Das kann ein Händler im eigentlichen Sinne sein, aber auch jeder andere, bei dem Sie mit Ihrer Karte bezahlen, z. B. ein Restaurant oder eine Werkstatt.		
1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	Viele Schritte sind notwendig, damit Sie sicher mit Ihrer Karte bezahlen können. Der Händler, bei dem Sie mit Karte bezahlen, arbeitet daher mit einem Netzbetreiber zusammen. Händler und Netzbetreiber sind wie folgt getrennt eigene Verantwortliche für die Verarbeitung jeweils in ihrem technischen Einflussbereich auf die Daten: a) Händler für den Betrieb des Zahlungsterminals an der Kasse und ggf. für sein internes Netz bis zur gesicherten Übermittlung per Internet oder Telefonleitung an den Netzbetreiber. Den Namen und die Kontaktdaten des Händlers finden Sie an der Kasse oder auch an der Ladentür. <i>[Im Falle einer händlerspezifischen Website werden anstelle des vorangegangenen Absatzes Name und Kontaktdaten des Händlers, die für den Händler zuständige Datenschutzbehörde und ggf. Kontaktdaten des DSB des Händlers hier genannt.]</i> b) Netzbetreiber für den zentralen Netzbetrieb, die dortige Verarbeitung, Umschlüsselung, Risikoprüfung und die weitere Übermittlung: <i>Netzbetreiber GmbH, Breite Straße 14,</i> Viele Schritte sind notwendig, damit Sie sicher mit Ihrer Karte bezahlen können. Der Händler, bei dem Sie mit Karte bezahlen, arbeitet daher mit einem Netzbetreiber und mit einem oder mehreren Acquirern zusammen. Händler, Netzbetreiber und Acquirer sind wie folgt getrennt eigene Verantwortliche für die Verarbeitung jeweils in ihrem technischen Einflussbereich der Daten: a) Händler für den Betrieb des Zahlungsterminals an der Kasse und ggf. für sein internes Netz bis zur gesicherten Übermittlung per Internet oder Telefonleitung an den Netzbetreiber. Den Namen und die Kontaktdaten des Händlers finden Sie an der Kasse oder auch an der Ladentür. <i>[Im Falle einer händler-</i>		

	34567 Musterdorf, Tel. 01234-556789 – kontakt@netzbetreiber.de Datenschutzbeauftragter: [Kontaktdaten des Netzbetreiber-DSB] Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde: [Kontaktdaten]	spezifischen Website werden Name und Kontaktdaten des Händlers, die für den Händler zuständige Datenschutzbehörde und ggf. Name und Kontaktdaten des DSB des Händlers hier genannt.] b) Netzbetreiber für den zentralen Netzbetrieb, die dortige Verarbeitung, Umschlüsselung, Risikoprüfung und die weitere Übermittlung: Netzbetreiber GmbH, Breite Straße 14, 34567 Musterdorf, Tel. 01234-556789 – kontakt@netzbetreiber.de Datenschutzbeauftragter: [Kontaktdaten des Netzbetreiber-DSB] Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde: [Kontaktdaten] c) Acquirer ist ein gemäß Zahlungsdienstaufsichtsgesetz (ZAG) regulierter Zahlungsdienstleister, der für den Händler die Annahme und Abrechnung der Zahlungsvorgänge durchführt. Wer der Acquirer ist, ist abhängig davon, was für eine Karte Sie verwendet haben. Der Händler hält für Sie die Kontaktdaten des Acquirers und der für diesen zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde vor. Sie bekommen diese Informationen per Aushang bzw. auf Anfrage
--	---	--

			an der Kasse. <i>[Im Falle einer händler-spezifischen Website werden Name und Kontaktdaten des Acquirers / der Acquirer einschließlich der Kontaktdaten des jeweiligen Datenschutzbeauftragten und der für den jeweiligen Acquirer zuständigen Datenschutzbehörde hier genannt.]</i>
2. Welche Daten werden für die Zahlung benutzt? <i>[Vom Verwender des Infotextes (Netzbetreiber/Acquirer/Händler) vor Verwendung auf Vollständigkeit zu prüfen und ggf. individuell anzupassen. Ggf. sind entsprechend auch die nachfolgenden Ziffern zu ergänzen.]</i>	• Kartendaten (Daten, die auf Ihrer Karte gespeichert sind): IBAN bzw. Kontonummer und Kurz-Bankleitzahl, Kartenverfallsdatum und Kartenfolgenummer. • Weitere Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Zahlungsterminals (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), Ihre Unterschrift. • Im Fall einer Rücklastschrift: Informationen über die Nichteinlösung einer Lastschrift durch Ihre kartenausgebende Bank oder den Widerruf einer Lastschrift durch Sie, Informationen über die ausstehende Forderung, z. B. Ihr Name, Ihre	• Kartendaten (Daten, die auf Ihrer Karte gespeichert sind): IBAN bzw. Kontonummer und Kurz-Bankleitzahl, Kartenverfallsdatum und Kartenfolgenummer. • Weitere Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Zahlungsterminals (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), Prüfdaten Ihrer kartenausgebenden Bank ("EMV-Daten"). • PIN: Ihre PIN-Eingabe wird kryptographisch gesichert durch die kartenausgebende Bank geprüft. Der Netzbetreiber übernimmt dabei kryptographische Sicherungen und Übermittlungen,	• Kartendaten (Daten, die auf Ihrer Karte gespeichert sind): Kartennummer, Kartentyp (z. B. VISA, Mastercard, American Express) und Ablaufdatum. • Weitere Zahlungsdaten: Betrag, Datum, Uhrzeit, Kennung des Zahlungsterminals (Ort, Unternehmen und Filiale, in der Sie zahlen), Prüfdaten Ihres kartenausgebenden Instituts ("EMV-Daten"), ggf. Ihre Unterschrift. • PIN: Ihre PIN-Eingabe wird kryptographisch gesichert durch das kartenausgebende Institut geprüft. Der Netzbetreiber übernimmt dabei kryptographische Sicherungen und Übermittlungen, speichert jedoch keine PIN und hat keinen Zugriff auf die verschlüsselte PIN. • Rückabwicklung (Chargeback) - Wenn Sie eine Transaktion bestrei-

	Adresse, Bankgebühren, Mahngebühren, Grund für die Rücklastschrift, Kundennummer bei Ihrer Vertragspartei (nicht der Inhalt Ihrer Einkäufe).	speichert jedoch keine PIN und hat keinen Zugriff auf die verschlüsselte PIN.	ten, die mit Ihrer Karte vorgenommen wurde: In diesem Fall kann der Einkaufsbeleg und ggf. weitere Informationen über Sie, mit denen der Händler seine Forderung beweisen will (z. B. Name und Adresse) an das kartenausgebende Institut weitergegeben werden.
3. Aus welchen Quellen stammen Ihre Daten?	- Die Kartendaten werden vom Zahlungsterminal aus Ihrer Karte ausgelesen. - Die weiteren Zahlungsdaten stellen das Zahlungsterminal und ggf. direkt der Händler bereit. - Ihre Unterschrift erteilen Sie selbst. - Soweit zur Verhinderung von Kartenmissbrauch und zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen erforderlich, werden Daten aus dem KUNO-System der Polizei und aus internen Datenbanken des Netzbetreibers herangezogen. - Soweit für die Bearbeitung der Forderung aus einer Rücklastschrift erforderlich, werden unter Einhaltung der gesetzlichen Best-	- Die Kartendaten werden vom Zahlungsterminal aus Ihrer Karte ausgelesen. - Die weiteren Zahlungsdaten stellen das Zahlungsterminal und ggf. direkt der Händler bereit. - Ihre PIN geben Sie selbst ein.	- Die Kartendaten werden vom Zahlungsterminal aus Ihrer Karte ausgelesen. - Die weiteren Zahlungsdaten stellen das Zahlungsterminal und ggf. direkt der Händler bereit. - Ihre PIN geben Sie selbst ein, Ihre Unterschrift erteilen Sie selbst.

	immungen auch Daten verarbeitet, die aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnissen) entnommen sind oder die von Dritten (z. B. Ihrer kartenausgebenden Bank oder einer Kreditauskunftei) übermittelt werden.		
4. Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?	Händler: - o Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DS-GVO. - o Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DS-GVO. - o Verkauf der Forderung an den Netzbetreiber im Wege des Factoring, Art. 6 (1) (f) DS-GVO. Netzbetreiber: - o Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DS-GVO. - o Verhinderung von Kartenmissbrauch (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 GWG); Art. 6 (1) (c) DS-GVO	Händler: - o Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DS-GVO. - o Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DS-GVO. Netzbetreiber: - o Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DS-GVO. - o Sichere Übertragung Ihrer Daten, insbesondere gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA-Zahlungen, §§ 25a KWG, 27 ZAG; und den Bestimmungen des Deutschen Bankenverbands,	Händler: - o Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DS-GVO. - o Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DS-GVO. • Netzbetreiber: - o Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DS-GVO. - o Sichere Übertragung Ihrer Daten, insbesondere gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, §§ 25a KWG, 27 ZAG, und den Bestimmungen der Kreditkartenorganisation, Art. 6 (1) (c) und (f) DS-GVO. Acquirer: - o Prüfung und Durchführung Ihrer Zahlung an den Händler, Art. 6 (1) (b) DS-GVO.

	- o Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (f) DS-GVO. - o Sichere Übertragung Ihrer Daten, insbesondere gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für SEPA-Zahlungen, §§ 25a KWG, 27 ZAG; Art. 6 (1) (c) und (f) DS-GVO. - o Vermeidung künftiger Zahlungsausfälle durch Übermittlung von Rücklastschriftdaten, wenn Ihre Zahlung zu einer Rücklastschrift führt, Art. 6 (1) (f) DS-GVO. - o Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DS-GVO. - o Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (b) DS-GVO.	- Art. 6 (1) (c) und (f) DS-GVO. - o Belegarchivierung nach gesetzlichen Vorschriften, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DS-GVO. - o Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrer kartenausgebenden Bank schuldet, Art. 6 (1) (f) DS-GVO.	- o Verhinderung von Kartenmissbrauch (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 GWG); Art. 6 (1) (c) DS-GVO - o Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen, Art. 6 (1) (f) DS-GVO. - o Sichere Übertragung Ihrer Daten, insbesondere gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, §§ 25a KWG, 27 ZAG, und den Bestimmungen der Kreditkartenorganisation, Art. 6 (1) (c) und (f) DS-GVO. - o Abrechnung der Gebühren, die der Händler Ihrem kartenausgebenden Institut schuldet, Art. 6 (1)(f) DS-GVO. - o Belegarchivierung, insbesondere nach §§ 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB, § 147 Abs. 1 Nr. 4 AO; Art. 6 (1) (c) DS-GVO - o Forderungsbeitreibung nach einer Rücklastschrift, Art. 6 (1) (f) DS-GVO.
5. Wer bekommt die Daten?	Außer dem Händler und dem Netzbetreiber benötigen weitere Stellen Ihre Daten, um die Zahlung durchzuführen oder um gesetzliche Vorschriften zu erfüllen. Ausschließlich in diesem Umfang werden	Außer dem Händler und dem Netzbetreiber benötigen weitere Stellen Ihre Daten, um die Zahlung durchzuführen oder um gesetzliche Vorschriften zu erfüllen. Ausschließlich in diesem	Außer dem Händler und dem Netzbetreiber benötigen weitere Stellen Ihre Daten, um die Zahlung durchzuführen oder um gesetzliche Vorschriften zu erfüllen. Ausschließlich in diesem Umfang werden Ihre Daten weitergegeben, und zwar an die folgenden

	Ihre Daten weitergegeben, und zwar an die folgenden Stellen: • Ihre kartenausgebende Bank und den Zahlungsdienstleister des Händlers • die von der Deutschen Kreditwirtschaft zwischengeschalteten Stellen, die das Clearing und Settlement von Zahlungen übernehmen • Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen • Geldwäschemeldestellen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen • Im Fall einer Rücklastschrift, zur Adressermittlung anhand der Kontonummer und der Bankleitzahl (IBAN) der verwendeten Karte: die kartenausgebende Bank oder alternativ eine Kreditauskunftei wie z. B. die SCHUFA Holding AG • <i>[Wenn der Netzbetreiber für die hier relevanten Verarbeitungsvorgänge Auftragsverarbeiter hat, sollten diese</i>	Umfang werden Ihre Daten weitergegeben, und zwar an die folgenden Stellen: • Ihre kartenausgebende Bank und den Zahlungsdienstleister des Händlers • die von der Deutschen Kreditwirtschaft zwischengeschalteten Stellen, die das Clearing und Settlement von Zahlungen übernehmen • Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen • Geldwäschemeldestellen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen • <i>[Wenn der Netzbetreiber für die hier relevanten Verarbeitungsvorgänge Auftragsverarbeiter hat, sollten diese hier genannt werden, möglichst namentlich.]</i>	Stellen: • das Zahlungskartensystem • Ihr kartenausgebendes Institut und die Bank des Acquirers • die von den Kreditkartenorganisationen zwischengeschalteten Stellen, die das Clearing und Settlement von Zahlungen übernehmen • Strafverfolgungsbehörden in den gesetzlich vorgesehenen Fällen • Geldwäschemeldestellen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen • <i>[Wenn der Netzbetreiber für die hier relevanten Verarbeitungsvorgänge Auftragsverarbeiter hat, sollten diese hier genannt werden, möglichst namentlich.]</i>
--	--	---	---

	<i>hier genannt werden, möglichst namentlich.]</i>		
6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	Nein, eine solche Übermittlung findet nicht statt.	Nein, eine solche Übermittlung findet nicht statt.	<i>Der Acquirer leitet Ihre Daten an das Zahlungskartensystem außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums weiter, um Ihre Zahlung zu autorisieren und auszuführen.</i> <i>[Für jede Kartenorganisation: Angabe des relevanten DSGVO-Art.s, der die Übertragung erlaubt, und des entsprechenden Mechanismus (z. B. Angemessenheitsentscheidung nach Art. 45 / verbindliche Unternehmensregeln nach Art. 47 / Standardvertragsklauseln nach Art. 46.2 / Ausnahmeregelungen und Garantien nach Art. 49 usw.). Wenn möglich, geben Sie einen Link zu dem verwendeten Mechanismus oder Informationen darüber an, wo und wie auf das betreffende Dokument zugegriffen werden kann. Erwähnen Sie ausdrücklich alle Drittländer, in die die Daten übermittelt werden sollen.</i> <i>oder gegebenenfalls:</i> <i>Der Acquirer leitet Ihre Daten an das Zahlungskartensystem außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums gemäß den jeweils vereinbarten Regeln („Binding Corporate Rules“, „Standard Contractual Clauses“) oder zum Zweck der Erfüllung des Vertrages mit dem ausländischen Zahler) weiter, um Ihre Zahlung zu autorisieren und auszuführen.]</i> Hinsichtlich der Verarbeitung

			Ihrer Daten durch das Zahlungskartensystem informieren Sie sich bitte in dessen Datenschutzbestimmungen: <i>[passende Links für jedes Scheme einfügen, das für den jeweiligen Netzbetreiber relevant ist]</i> a) MasterCard Europe SPRL, Chaussée de Ter- vuren 198A, 1410 Water- loo, Belgien, für die Zah- lungsmarken „Master- Card“ und „Maestro“, https://www.master-card.de/de-de/daten-schutz.html b) Visa Europe Services LLC, eingetragen in Dela- ware USA, handelnd durch die Niederlassung in London, 1 Sheldon Squ- are, London W2 6TT, Großbritannien, für die Zahlungsmarken „Visa“, „Visa Electron“ und „V PAY“ https://www.visa.co.uk/privacy/ c) American Express Pay- ment Services Ltd., Zweig- niederlassung Frankfurt am Main, Theodor-Heuss- Allee 112, 60486 Frankfurt am Main, für die Zahlungs- marke „American Ex- press“; www.americanex- press.de/datenschutz d) Diners Club International Ltd., 2500 Lake Cook Road, Riverwoods, IL 60016, USA, für die Zah- lungsmarken „Diners“, „Di- ners Club“ und „Discover“;
--	--	--	---

			https://www.dinersclub.com/privacy-policy e) JCB International Co., Ltd., 5-1-22, Minami Aoyama, Minato-Ku, Tokio, Japan, für die Zahlungsmarke „JCB“; http://www.jcbeurope.eu/privacy/ f) Union Pay International Co., Ltd., German Branch, An der Welle 4, 60322 Frankfurt, für die Zahlungsmarken „CUP“ und „Union Pay“ http://www.union-payintl.com/en/aboutUs/companyProfile/contactUs/Europe/Europe2/?currentPath=%2FglobalCard%2Fen%2Fglobal%2F10050072
7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	[Angaben einfügen entsprechend dem Löschkonzept des Netzbetreibers] Rücklastschriftdaten und Forderungsdaten werden gelöscht, sobald die Forderung nachweislich beglichen ist.	[Angaben einfügen entsprechend dem Löschkonzept des Netzbetreibers]	[Angaben einfügen entsprechend dem Löschkonzept des Netzbetreibers]
8. Welche Datenschutzrechte habe ich?	Jede betroffene Person kann bei dem jeweils Verantwortlichen (siehe oben Ziffer 1.) folgende Datenschutzrechte geltend machen: - o das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO - o das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO - o das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO - o das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO - o das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO - o das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.		

	Jede betroffene Person hat auch das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). In Ziffer 1. finden Sie die zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörden für die jeweils Verantwortlichen im Rahmen der Zahlungsabwicklung. Alternativ können Sie sich an Ihre lokale Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.	
9. Muss ich meine Daten bereitstellen?	Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen. Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen möchten, können Sie ein anderes Zahlungsverfahren verwenden, z. B. bar bezahlen.	
10. Werden meine Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung verwendet?	Zur Verhinderung von Kartenmissbrauch und zur Begrenzung des Risikos von Zahlungsausfällen sind Höchstbeträge für Zahlungen innerhalb bestimmter Zeiträume festgelegt. In die Entscheidungsfindung fließt zusätzlich mit ein, wenn zuvor eine Lastschrift von Ihrer kartenausgebenden Bank mangels Deckung nicht eingelöst oder von Ihnen widerrufen wurde (Rücklastschrift). Diese Information wird nicht in die Entscheidungsfindung mit einbezogen, wenn die Rücklastschrift erfolgt ist im Zusammenhang mit einem Widerruf, erklärtermaßen Rechte aus dem zugrundeliegenden Geschäft geltend zu machen (z. B. wegen eines Sachmangels bei einem Kauf). Das Hinzuziehen dieser Informationen dient zur Verhinderung künftiger Zahlungsausfälle. Mit dem vollständigen Ausgleich offener Forderungen werden diese Daten gelöscht.	Wenn Sie Ihre Karte zur Bezahlung verwenden wollen, muss die Kartenzahlung erst autorisiert werden. Die Autorisierung erfolgt automatisch unter Verwendung Ihrer Daten. Dabei können insbesondere folgende Erwägungen eine Rolle spielen: Zahlungsbetrag, Ort der Zahlung, bisheriges Zahlungsverhalten, Händler, Zahlungszweck. Ohne Autorisierung ist die Kartenzahlung nicht möglich. Dies hat keinen Einfluss auf andere Zahlungsmethoden (z. B. andere Karten oder Bargeld).

	Mit Hilfe dieser Informationen kann der Netzbetreiber an Händler, die an sein System angeschlossen sind, Empfehlungen für ihre Entscheidung erteilen, ob sie eine Zahlung im Lastschriftverfahren akzeptieren wollen. Der Netzbetreiber kann zu diesem Zweck - o Rücklastschriftinformationen von allen bei ihm angeschlossenen Händlern verwenden; - o für eine kurze Zeit – wenige Tage – zur Verhinderung von Kartenmissbrauch Zahlungsinformationen auch händlerübergreifend auswerten; - o darüber hinaus nur solche Zahlungsinformationen auswerten, die er vom selben Händler erhalten hat. - o Eine Nutzung Ihrer Daten zum Zweck der Bonitätsprüfung findet nicht statt. Ihre Zahlungsdaten werden ausschließlich für die Entscheidung darüber genutzt, ob dem jeweiligen Händler eine Zahlung im Lastschriftverfahren empfohlen wird.	
--	--	--

11. Wider- spruchsrecht im Einzelfall	Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen gegen die Verarbeitung von Daten, die aufgrund von Art. 6 (1)(f) DS-GVO erfolgt, also gegen die Verarbeitung von Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung. <i>[Zur besseren Organisation des Widerspruchsmanagements darf der Verantwortliche die betroffene Person auf bestimmte standardisierte und barrierefreie Kommunikationskanäle verweisen, daher kann hier, falls gewünscht, ergänzt werden: Bitte richten Sie Ihren Widerspruch an: E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer.]</i> Wenn Sie berechtigt Widerspruch einlegen, werden Ihre Daten nicht mehr aufgrund von Art. 6 (1)(f) DS-GVO verarbeitet, mit zwei Ausnahmen: - o Ihre Daten werden weiterverarbeitet, soweit der Verantwortliche zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, insbesondere z. B. bei gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und zur Durchführung einer am Zahlungstermin schon begonnenen, aber noch nicht abgeschlossenen Zahlung. - o Ihre Daten werden weiter verarbeitet, wenn dies der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.		
12. Stand der Information	30. Januar 2019		